



## 8. Freundesbrief - Frühjahr 2013

CVJM Kreisverband Köln e.V.

Die Engel sprachen zu den Frauen:

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Lukas 24, 5-6

### *Liebe Freunde der CVJM-Arbeit in Köln und Umgebung,*

*mit diesem Bibelvers rufen die Engel uns auch auf, uns nicht zu lange bei dem Vergangenen aufzuhalten, sondern unser Verlangen auf das Neue zu richten, danach zu suchen. Und dies läßt uns doch fest darauf hoffen, dass Gott für unseren CVJM sorgt und einen Weg hat. Welchen wissen wir noch nicht. Aber wir wissen von guten Wegen, die schon gegangen wurden, und von einigen berichten wir Euch hier. Viel Freude beim Lesen!*

### **01.01.2013 – Verabschiedung von Klaus Schoschnig**

Der erste Tag im neuen Jahr stand in Köttingen unter dem Zeichen der Verabschiedung von **Klaus Schoschnig**. Er war 38 Jahre lang im hauptamtlichen Dienst unseres Kreisverbandes und als Geschäftsführer des Mundorgelverlages tätig. Bis auf den letzten Platz war das Haus gefüllt mit ganz vielen Freunden, Bekannten, Weggefährten und der Familie, die diese Feierstunde besonders erleben wollten. Sie begann mit einem Gottesdienst und einer Predigt zur Jahreslosung von **Klaus Jürgen Diehl**, ehemals Bundeswart des Westbundes.

In den folgenden Grußworten wurden die vielen Spuren der langjährigen Tätigkeit von Klaus aufgezeigt. Beeindruckend waren die Berichte der Gäste, die schon bei der Einstellung im Jahre 1975 dabei waren und die auch die Mitarbeit im Mundorgelbereich herausstellten. Ebenfalls wurde in den Grußworten die Originalität von Klaus hervorgehoben, mit der er seine Arbeit tat und mit der er auch seinen Mitmenschen begegnete. Auf vielen Arbeitsfeldern des CVJM kamen seine Gaben zum Einsatz, und viele Freunde erlebten seine Freundlichkeit und Sachkompetenz in vielfältiger Weise.

Dankbar blicken wir auf seine 38 Dienstjahre in unserem Kreisverband zurück und hoffen, dass der anstehende Ruhestand auch zu einer Verbesserung seines Gesundheitszustandes führt.

Danke Klaus und Gott befohlen für deinen weiteren Lebensweg.

*Klaus Masuhr*

### **Danke**

*Danke, dass Ihr da ward und meinen Abschied vom hauptamtlichen Dienst im CVJM Kreisverband Köln miterlebt habt. Ich bin dankbar für die über 40 Jahre, die ich in unterschiedlichen „Positionen“ und „Stellungen“ im CVJM hier in Köln mitarbeiten durfte. Es war eine schöne und erfahrungsreiche Zeit. Dankbar bin ich auch für den Gottesdienst am 01.01.2013. Klaus-Jürgen Diehl hat gepredigt – ja den Gottesdienst mit gestaltet. Er war auch derjenige, der mich während einer Mitarbeiter-Wochenendtagung in Köttingen am 02.03.1975 in den hauptamtlichen Dienst eingeführt hat.*

*Neben unserem Gott und Klaus-Jürgen sage ich herzlich DANKE*

*allen, die diesen Tag vorbereitet und mitgestaltet haben*

*für die lieben Worte, die gesagt wurden*

*für alle, die geschwiegen haben*

*allen, die mich (und auch uns als Familie) in den letzten Jahren begleitet haben und in allen Lebenslagen mitgegangen sind.*

*Also – lieben und herzlichen Gruß und auf Wiederhören*

*und/oder Wiedersehen. Gott befohlen!*

*Klaus Schoschnig*





## Dienstags und freitags – von 9 bis 13 Uhr im Büro

Seit rund 40 Jahren hatte Klaus Schoschnig die Geschäftsstelle des Kreisverbandes fest in seiner Hand. Seit Januar genießt er seinen wohlverdienten Ruhestand und ich, **Benedikt Osterhammel**, sitze nun auf dem Stuhl in der Geschäftsstelle.

Durch Freunde bin ich im Alter von 9 Jahren in Kürten zum CVJM gekommen und habe dort den CVJM kennen und lieben gelernt. Als Teilnehmer und Mitarbeiter in Jungschar, Jungenschaft, TEN SING, Mitarbeiterkreis und Vorstand habe ich den CVJM (vor allem in Kürten) erlebt und mitgestaltet und andersherum haben der CVJM und die Menschen im CVJM mich und mein Leben begleitet und geprägt. Nach dem Abitur und dem Zivildienst habe ich 2011 meine Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann abgeschlossen und mich dann selbstständig gemacht.

Im letzten Jahr habe ich den Aushang für die Stelle im Büro des Kreisverbandes in Köttingen mit Interesse und Aufmerksamkeit gelesen, und da sich CVJM-Büro-Stelle und meine Selbstständigkeit durch die flexiblen Arbeitszeiten wunderbar miteinander vereinbaren lassen, hatte ich mich – mit Erfolg – beworben.

Nun freue ich mich, über den Tellerrand des Ortsvereines zu gucken und die Arbeit und die Menschen im Kreisverband kennen zu lernen und den Kreisverband mitzugestalten.

In Klaus war viel Erfahrung und somit auch viel Wissen im Büro vertreten, was es nun zu ersetzen gilt. Ich bin mir aber sicher, dass mir das mit Eurer Unterstützung und Gottes Segen gelingen wird!

*Benedikt Osterhammel*

## Projekt Petra Brunner

Liebe Freunde, leider muss ich Euch heute die vorzeitige Beendigung unseres Gemeinschaftsprojektes mit der evangelischen Kirchengemeinde Köln-Raderthal und dem CVJM Köln-Süd mitteilen. Im August hatten wir **Petra Brunner** als Hauptamtliche gewonnen, und sie nahm mit einem Viertel ihrer Stelle in der Kirchengemeinde ihren Dienst im Kreisverband Köln auf.

Begleitet wurde das Projekt von einem Lenkungskreis bestehend aus Vertretern der Kirchengemeinde, des CVJM Köln-Süd und des CVJM Kreisverband Köln. Nach einigen Startschwierigkeiten (z. B. fiel die geplante Schulung in Köttingen im Herbst mangels Anmeldungen aus) haben wir in diesem Lenkungsgremium festgestellt, dass eine Aufteilung der Stelle wie vorgesehen für die aktuelle Situation der Jugendarbeit in Köln-Raderthal zum Nachteil wäre. Petra Brunner soll sich auf die notwendige Aufbauarbeit vor Ort konzentrieren können und hat daher von sich aus vorgeschlagen, ihre Stelle zu reduzieren, so dass der Anteil des Kreisverbandes wegfällt. Dies haben für Ende Februar 2013 sowohl Kreisvorstand als auch Presbyterium entsprechend beschlossen.

Bitte lasst trotz dieser Botschaft nicht nach, Euch für junge Menschen zu engagieren, für sie zu beten und im Sinne der Pariser Basis das Reich Gottes unter jungen Menschen auszubreiten!

Dem CVJM Köln-Süd und der Kirchengemeinde Köln-Raderthal wünschen wir Gottes Segen bei der anstehenden Aufbauarbeit. Schalom!

*Dirk Kalinowski - im Namen des Geschäftsführenden Vorstandes*

## Luisa Nordhoff im Hausteams Köttingen

Ich bin nun schon fast ein halbes Jahr in Köttingen, möchte mich Euch aber trotzdem gerne im Freundesbrief vorstellen.

Anfang des Jahres habe ich meinen 20. Geburtstag in Köttingen gefeiert. Ursprünglich komme ich aus Forsbach. Von dort aus habe ich immer viel Kontakt nach Bensberg. Ich interessiere mich sehr für die Jugendarbeit und bin daher seit 13 Jahren aktiv bei den Pfadfindern in Bensberg tätig. Mittlerweile übernehme ich Aufgaben im Organisationsbereich unseres Stammes wie zum Beispiel Vorbereitung und Begleitung der Zeltlager und regelmäßiger Tagesveranstaltungen.

In der Jugendbildungsstätte helfe ich hauptsächlich in der Küche und bei der Hausreinigung. Es freut mich immer sehr, wenn die Gruppen übers Wochenende und am Ende des Wochenendes glücklich und zufrieden sind.

*Luisa Nordhoff*



## Flohmarkt

Samstagmorgen, 5:00 Uhr, der Wecker klingelt. Jedes Mal, wenn wir dann aufstehen, fragen wir uns, ob wir nicht ein bisschen verrückt sind, am Wochenende freiwillig so früh aufzustehen? Aber nein, wir sind nicht verrückt, wir sind nur auf dem Weg zum Flohmarkt! Seit drei Jahren packen wir regelmäßig zwei- bis dreimal im Jahr das Auto voll und versuchen, unsere Schätze loszuwerden. Angefangen hat es mit der Idee, die vielen Bücher, die in Köttingen im Keller gar nicht mehr alle in die Regale passten, auf dem Flohmarkt zu verkaufen und den Erlös Köttingen zu spenden. Nach und nach veränderte sich unser Sortiment – wir haben zu Hause ausgemistet, Freunde und Verwandte beschenken uns mit allerlei Sachen. So haben wir mittlerweile ein buntes Sammelsurium im Angebot: nicht nur Bücher, auch Kinderspielzeug, Bierkrüge, Gläser und Geschirr, Setzkastenfiguren, Kerzenständer, Blumentöpfe und vieles mehr... Es füllt mittlerweile so viele Kartons, dass wir gar nicht alle ins Auto bekommen! Und auch wenn wir manchmal zittern müssen, ob es regnet – wir haben immer viel Spaß und Köttingen freut sich über die Erlöse.  
Silke Bunger & Elke Kalinowski



## Silvesterfreizeit

Unter dem Motto der Jahreslosungen 2012 und 2013 fand die Jahresabschlussfreizeit statt. Wir haben uns sehr an das Programm der letzten Freizeiten gehalten und die Resonanz der 38 Teilnehmer an das Leitungsteam war sehr positiv. Für diese Freizeit war es ganz neu zusammengestellt aus den Ehepaaren Koloska, Wilke und Schmitz und meiner Wenigkeit. Die junge und die alte Generation hat sich sehr gut ergänzt, und so kam es zu vielen offenen Gesprächen und guten Programmpunkten. Für uns steht sozusagen schon fest, dass es dieses Jahr auch wieder eine Silvesterfreizeit geben wird. Gerne nehmen wir auch noch Mitarbeiter in den Planungskreis auf! Bei Interesse könnt Ihr Euch in der JBS melden.

Christoph Förster

## Klausurtag des Kreisvorstandes am 23.02.2013 zum Auftrag des CVJM

13 interessierte TeilnehmerInnen trafen sich zur Bestandsaufnahme über unseren Auftrag, das Reich Gottes unter jungen Menschen auszubreiten. Noch unter dem Eindruck des Missionale Themas „... einfach das Evangelium ausbreiten“, erkannten wir den Unterschied zwischen dem Durchschnittsalter der Aktiven und dem der Zielgruppe. Wo und wann werden junge Menschen in den Ortsvereinen und auf Kreisverbandsebene neben Neujahr, Karfreitag, Oase und Freizeiten erreicht? Ist unser Handeln auf Jesus Christus ausgerichtet oder nur auf das konzentriert, was uns alles fehlt? Ohne das Hören und Sprechen mit Gott werden wir zu keiner inneren Ausrichtung kommen und erkennen, wohin uns Gott mit der Kölner Organisation führen will.

Ein angeregtes Gespräch ergab sich anhand folgender Thesen: „Der CVJM ist nicht attraktiv für junge Leute“, „Junge Menschen sind nicht am Glauben interessiert“, „Der CVJM bietet keine Lebensalternative“, „Die JBS Köttingen ist nicht auf junge Menschen ausgerichtet“, „Der CVJM ist überaltert“, „Es lohnt sich, CVJM Mitglied zu werden“, „Werbeprospekt für Köttingen“, „Ausschreibung für einen Vorstandsposten“, „Einladung zu einem Glaubenskurs für junge Leute“

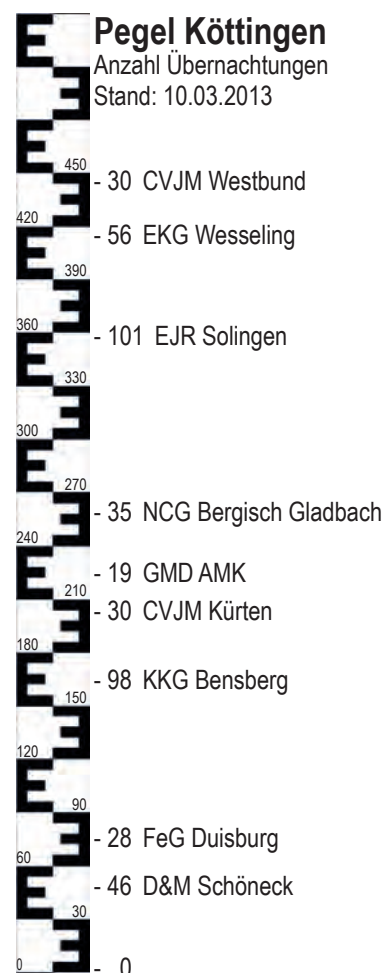
Die Gespräche und Lösungsansätze werden in die Vorstandsarbeit einfließen. Die Bibelarbeit von Petra Brunner zu Johannes 1, 35-51 rundete den Klausurtag ab: „Jesus Christus zu jungen Menschen bringen, ist das heute noch möglich?“ Wir können es nicht. Gott wirkt es aber. Eigentlich braucht er uns nicht. Aber er gebraucht uns, weil wir ihn als Grund erfahren haben, und was wir erfahren haben, weitergeben können.

Hartmut Herrmann

## Belegungszahlen Köttingen

Das Jahr 2012 schließt mit über 300 Übernachtungen weniger als im Vorjahr. Insgesamt haben 1052 Gäste 1921 Übernachtungen erzielt. Im Januar & Februar 2013 haben uns bereits 9 Gruppen besucht. Für das weitere Jahr freuen wir uns über 40 weitere Buchungen mit voraussichtlich 2031 Übernachtungen. (237 noch nicht fest gebucht)

Christoph Förster



Der Kreisverband lädt herzlich zu folgenden **Veranstaltungen in Köttingen** ein:

Erwachsenentreff	Donnerstag,	16.05., 19.09., 15.00 Uhr
Bibelstunde	Dienstag,	30.04., 28.05., 25.06., 24.09., 19.30 Uhr
Maiwanderung	Mittwoch,	01.05., 10.30 Uhr
Oase Gottesdienst	Sonntag,	26.05., 16.15 Uhr
Oase Sommerfest	Sonntag,	07.07., 16.15 Uhr

**Zum Vormerken:**

Europäisches YMCA Festival in Prag	04. - 10.08.2013
Mitarbeiterschulung für Einsteiger	25. - 27.10.2013

**Wir freuen uns darauf, Euch bei den Veranstaltungen zu begrüßen!**

**Spendenstand**

Nachdem die Spendenaktion „Türen und Toiletten“ im letzten Jahr beendet wurde, ist nun schon die neue Aktion durchgestartet. Wir sammeln jetzt für neues Bettzeug, um auch nachts das Wohlfühlen im Haus gewährleisten zu können. Leider sind die Spenden für Köttingen in 2012 insgesamt stark zurückgegangen. Wir benötigen sie aber dringend, da auch die Kleinreparaturen, beispielsweise durch Wasserschäden verursacht, nebenbei getätigt werden müssen. Wir freuen uns über viel Unterstützung durch alle Freunde des Kreisverbandes und der Jugendbildungsstätte. Danke!

*Christoph Förster*

**Wir brauchen Eure Unterstützung!**

Damit Ihr wisst, was gerade konkret benötigt wird, hier ein paar aktuelle Anliegen:

- Gebet:** \* Für das Hausteam in Köttingen und eine gesegnete Arbeit  
\* Für die Arbeit mit jungen Erwachsenen und die dafür unabdingbaren, erfrischenden und motivierten Mitarbeiter
- Praktisch:** \* Mithilfe in Köttingen - *bitte einfach anrufen (02206 / 2812)!*
- Geld:** \* Für die Anschaffung von neuem Bettzeug in Köttingen



**Liebe Freunde,**

wir sind gespannt, von Euch zu hören, denn nur mit Euren Gedanken oder Anregungen können wir auch den nächsten Freundesbrief wieder so informativ und abwechslungsreich verfassen und gestalten. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei denen bedanken, die uns bei diesem Freundesbrief unterstützt haben!

Möge das Frische und Neue dieser, sich gerade entfaltenden, Jahreszeit jede und jeden von Euch bereichern und erwärmen, so dass Ihr, aufgefüllt davon, durch Eure nächste Zeit gehen könnt.

Seid gesegnet!

*Susann & Markus & Heinz Günter*



Mögen deine Wurzeln dich fest im Boden verankern  
und dir auch in stürmischen Zeiten den nötigen Halt geben.  
Irischer Segenswunsch

**Impressum**

**CVJM Kreisverband Köln e.V.**

Mail & Homepage:

Köttingen 44, 51789 Lindlar; Telefon 0 22 06 / 26 91

Bankverbindung:

buero@cvjm-koeln.de; www.cvjm-koeln.de

Redaktion & Layout:

Konto 10 12070 027, BLZ 350 601 90 (KD-Bank)

S. Dietz-Kießling & M. Dietz & HG Pitsch

susann@familiedietz.info & markus@familiedietz.info

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 9 des Freundesbriefes, Herbst 2013, ist der 09.09.2013!**